

Neuaufgabe: Carl Spitzweg

Einige wenige Urteile mögen genügen:

Der Redakteur

„Das Werk ist so prachtvoll und übertrifft so alle meine Erwartungen, daß ich es wärmstens den Lesern des ‚Universums‘ empfehlen werde.“

„Karl W. Neumann, Redakteur von Reclams Universum.“

Der Journalist

„Das war ein Mann aus einem Holz, wie er malte und dachte, lebte er auch. Müssen wir Spitzweg in seiner malerischen Bedeutung am höchsten stellen, so ist doch die allgemeine Wertschätzung, die er bei den wenigen bloß künstlerisch Empfindenden ob seines heitern Gemüts und seines befreienden Humors genießt, gar nicht hoch genug einzumessen.“

„Dr. Georg Lill im Bayerischen Kurier.“

Der Kunstfreund

„Immer und immer wieder nehme ich dieses prachtvoll ausgestattete Buch zur Hand und immer wieder überkommt mich verstärkt die Freude an diesen köstlichen Gestalten in ihrer lebendigen Frische. Ein geeigneteres Buch für den Weihnachtstisch kenne ich einfach nicht.“

„Baron A. von Przibram, cand. hist. art., München.“

Der Kunstgelehrte

„Was der Titel verspricht, hält die vortrefflich ausgestattete Publikation durchaus. Uhde-Bernays hat uns hier ein wirklich allseitiges Bild von der Persönlichkeit Spitzwegs gegeben, wobei ihn die Familie des Künstlers aufs angenehmste unterstützte.“

„Priv.-Doz. Dr. Aug. L. Mayer, München, Assistent an der Alten Pinakothek.“

Der Sortimentier

„Heute erhielt ich Ihre Spitzweg-Ausgabe und bin entzückt von dem reizenden Buch. Ich will dasselbe selbst zu zwei Weihnachtsgeschenken verwenden...“

„Karl Nick, Inhaber von G. Ragozy's Univ.-Buchhdlg. in Freiburg i. Br.“

Delphin-Verlag München